

Taekwondo Nachwuchs bärenstark im Heim-Turnier



Unsere Abteilung Taekwondo der HSG Uni Greifswald lud am 21.03.2015 Wettkämpfer aus Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Berlin und Swinemünde zur achten Auflage des Starter Cup Nachwuchsturnieres ein. Für viele der angereisten Wettkämpfer war es die Möglichkeit ihr erstes großes Turnier zu bestreiten. Mit 110 Startern gab es erneut ein starkes Teilnehmerfeld.

Auch unser Greifswalder Team hatte fünf Wettkampfneulinge am Start. **Malte Schmidt**(LK 2/-29kg), mit 7 Jahren der Jüngste im Greifswalder Aufgebot, bekam es in seinem allerersten Kampf gleich mit einem polnischen Gegner zu tun. Motiviert nahm er das Tempo seines Gegners auf und versuchte erste Tritte auf die Weste seines Gegenübers zu setzen. Doch immer wieder fehlten ein, zwei Zentimeter. Bis zur letzten Runde ließ er aber seinen Gegner nie weiter als 4 Punkte davon ziehen und konnte am Schluss sogar noch auf drei Punkte verkürzen. Leider sollte es an diesem Tag für ihn und auch für seinen Vereinskamerad **Caspar Görs**, nicht für die ganz große Platzierung reichen. Besser machte es **Celina Schmidt**(LK 2/ -41kg). Die Neunjährige hatte in ihrem Halbfinale alles im Griff und konterte ihre Gegnerin nach Belieben aus. Der 17:1 Endstand hätte nicht deutlicher sein können. Auch das Finale konnte sie mit acht Punkten Unterschied für sich entscheiden. Das erste Gold für Greifswald.

In der Leistungsklasse eins, in der die Kämpfer auch zum Kopf treten durften, war vor allem **Maja Last** (LK1/-42kg) die Aufregung anzusehen. In der ersten Runde hatte sie Mühe mit ihrer Stralsunder Gegnerin mitzuhalten, die sie förmlich mit Tritten bombardierte. Den Tribut dafür zollte diese in der zweiten Runde, die Anstrengungen der ersten Runde waren der Stralsunderin anzusehen und Last kam besser in den Kampf. Hartnäckig blieb sie an ihrer Gegnerin dran und zwang diese zu unkontrollierten Kurzschlussreaktionen. Immer wieder traf die Faust der Stralsunderin den Helm der Greifswalderin und jedes Mal musste die Kampfleiterin unterbrechen und vergab dafür einen halben Minuspunkt. Durch die vielen Minuspunkte gewann Last vorzeitig ihr Halbfinale. „In dem Kampf konnte man wieder sehen, dass eine gute Runde eben nicht ausreicht, die richtige Krafteinteilung in allen drei Runden ist entscheidend.“ Weiß Organisatorin Anne Räther. Das Finale gegen ihre Greifswalder Kameradin **Lena Schmidt**, verlor Last dann mit 3:6 Punkten. Zur Belohnung gab es einmal Gold und einmal Silber.

In der Altersklasse 13-14 Jahre hatten **Joshua Keller** und **Justin Höfer** ihre ersten Wettkämpfe. Beide starteten in der Klasse ab 55kg. Keller der sein Halbfinale nach Aufgabe des Gegners gewann hatte gegen seinen Trainingspartner Höfer einen schweren Stand. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen bis zum Ende der dritten Runde entbrannte. Mit einem Punkt unterschied sicherte sich letztlich Höfer Gold. Ebenfalls Gold gab es für **Armin Holtz**(LK1/+42kg) er gewann souverän mit 12:0, sowie für **Albert Lobenstein**(LK1/-31kg), der seinen Kampf vor allem durch eine gute Taktik dominierte. Die einzige Bronzemedaille ergatterte **Lena Hinz**(LK1/ -28kg), die ihr Halbfinale denkbar knapp verlor. In der Vereinswertung entschieden die Wettkämpfer aus Swinemünde das Rennen für sich, vor den Berliner Dragons und den Sportfreunden aus Hamburg. Die HSG Uni Greifswald belegte Rang Vier.